Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt den Zwischenbericht der AWO zur Entwicklung der Taschengeldbörse seit dem 01.06.2014 zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Mit Beschluss vom 25.11.2013 hat sich der Sozialausschuss, WP 09-14 SV 50/103, für die Durchführung des Projektes Taschengeldbörse ab 2014 auf Grundlage des vorgelegten Konzeptes in Kooperation mit dem Seniorenbeirat und Jugendparlament ausgesprochen. Der AWO wird ein Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro zur Durchführung der Aufgabe durch das Amt für Soziales und Integration gewährt.

Seit dem 01.06.2014 werden im Rahmen der Taschengeldbörse Haushalte und Jugendliche zusammen geführt. Ziel soll die Durchführung gelegentlicher Dienstleistungen durch die Jugendlichen gegen ein geringes Taschengeld sein, gleichzeitig soll das gegenseitige Verständnis der Generationen füreinander gestärkt werden.

Ein Mitarbeiter der AWO koordiniert Nachfrage und Angebot und steht als Gesprächspartner zur Verfügung, bisher wurde mit 58 Jugendlichen und 47 Haushalten gesprochen. Die Einzelheiten können dem Bericht entnommen werden.

Birgit Alkenings

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen (ja/nein)		ja		
Produktnummer / -bezeichnung		050101	Seniorenarbeit	
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Haushaltsjahr:		2014		
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme		Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung x (hier ankreuzen)
Die Mittel stehen in folgender Höhe zur Verfügung:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
0501011000	Seniorenarbeit	531830	Zuschüsse Altenbegegnungsstätten	3.000,--
Der Mehrbedarf besteht in folgender Höhe:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Die Deckung ist gewährleistet durch:				
Kostenträger	Bezeichnung	Konto	Bezeichnung	Betrag €
Stehen für den o. a. Zweck Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)			ja (hier ankreuzen)	nein x (hier ankreuzen)
Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet. Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)				31.05.2017
Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?			ja x (hier ankreuzen)	nein (hier ankreuzen)
Finanzierung:				
Vermerk Kämmerer				
Gesehen Klausgrete				